



Anlage 3

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Saim Basyigit
Eschenbroichstr. 31a
51467 Bergisch Gladbach

Fachbereich Jugend und Soziales

Stadthaus
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach

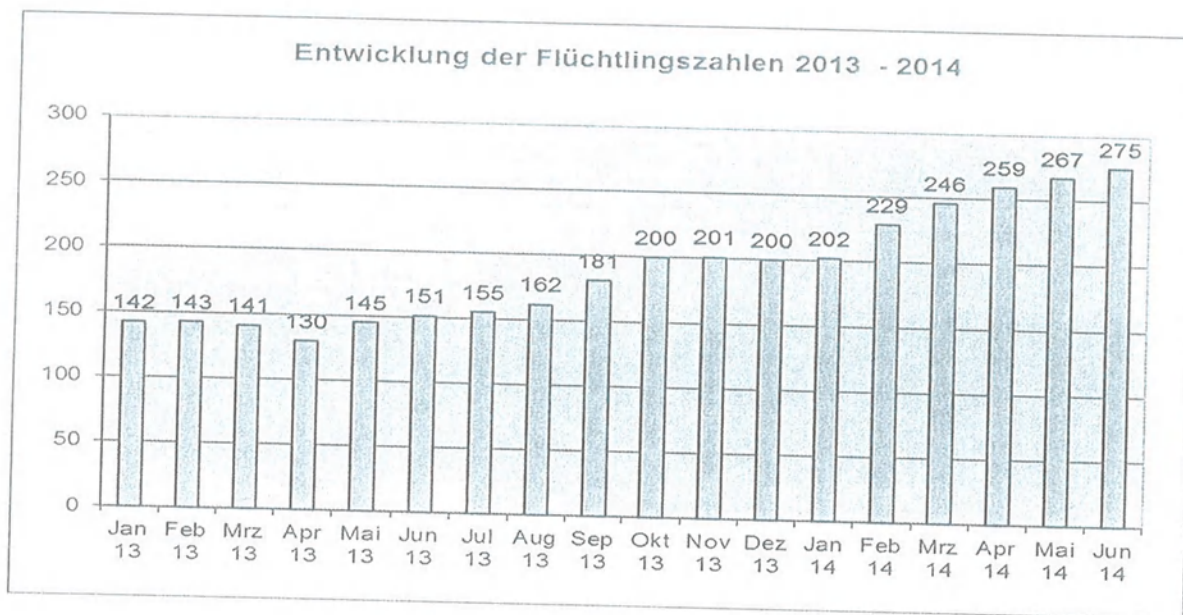
Auskunft erteilt:
Herr Kuhlen, Zimmer 124
Telefon: 02202 14-2471
Telefax: 02202 14-702826
E-mail: a.kuhlen@stadt-gl.de

21.07.2014

Ihre Anfrage in der Sitzung des Integrationsrates vom 26.06.2014 zu dem Anstieg der Flüchtlingszahlen und der Unterbringungssituation von Flüchtlingen in Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Basyigit,

bzgl. Ihrer im Integrationsrat vom 26.06.2014 gestellten Fragen zu den gestiegenen Flüchtlingszahlen und der dadurch bedingten schwieriger werdenden Unterbringungssituation teile ich Ihnen gerne mit, dass die Anzahl der asylbegehrenden Flüchtlinge in Bergisch Gladbach insbesondere seit Juli 2013 deutlich angestiegen ist, wie Sie folgender Grafik entnehmen können:



www.bergischgladbach.de
info@stadt-gl.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR Bank eG Bergisch Gladbach
Bankleitzahl 370 626 00
Konto 3 702 425 017
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17
SWIFT/BIC: GENODE33PAF

Demzufolge stieg die Anzahl der Flüchtlinge um 77 % innerhalb der letzten 12 Monate. Neben den derzeit 275 Flüchtlingen muss die Stadt Bergisch Gladbach derzeit weitere 82 Menschen in Wohnungsnot in den städtischen Unterkünften unterbringen.

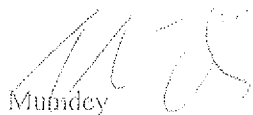
Die gestiegenen Zahlen führen zu einer deutlichen Belastung der Unterbringungssituation, so dass in Einzelfällen eine engere Belegung innerhalb der Flüchtlingsheime und Notunterkünfte unausweichlich geworden ist.

Die Stadt Bergisch Gladbach hat durch die Anmietung von Appartements in einem Hotel in Bergisch Gladbach Anstrengungen unternommen, die Unterbringungssituation im Sinne der Menschen zu entspannen. Auch die voraussichtlich Ende September 2014 fertiggestellte neue Unterkunft in Gronau (Ersatzbau für eine in 2013 durch Brandschaden nicht mehr nutzbare Unterkunft) wird weitere Kapazitäten schaffen.

Ich hoffe damit, Ihre Anfragen beantwortet zu haben. Weiterführend verweise ich gerne auf die Ausführungen des städtischen Sozialarbeiters Herrn Detmann im Integrationsrat am 23.01.2014 zu der Flüchtlingssituation in Bergisch Gladbach.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Munday
Beigeordnete Jugend und Soziales

76, 23.07.14
Hr. M. M.